Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/3193

28. 08. 92

Sachgebiet 63

Antrag

des Bundesministers der Finanzen

Einwilligung gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung zur Veräußerung einer Teilfläche des ehemaligen Exerzierplatzes Toppheide in Münster-Gievenbeck

Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 24. August 1992 – VI C 2 – VV 2912.1 – 29/92 – II C 5 – F 0742 – 53/92:

Ich beabsichtige, eine für den Bund entbehrliche, ca. 184 500 qm große Teilfläche des ehemaligen Exerzierplatzes Toppheide in Münster-Gievenbeck teilweise an

- die Stadt Münster – ca. 88 275 qm,
- die Gesellschafter Bürgerlichen Rechts, Albert, Paul, Uwe und Wilma Sahle, Greven – ca. 47 430 qm,
- die „Ihr Haus Sahle Massivbau GmbH", Greven – ca. 48 795 qm

zu veräußern.

Der Gesamtkaufpreis entspricht dem Verkehrswert. Hiervon entfallen auf

- die Stadt Münster – 6 697 847,50 DM,
- die Gesellschafter Bürgerlichen Rechts – 11 360 402,50 DM,
- die „Ihr Haus Sahle Massivbau GmbH" – 7 827 112,50 DM.

Auf den Kaufpreis soll

- der Stadt Münster auf der Grundlage der Grundsätze über die verbilligte Veräußerung bundeseigener Grundstücke ein 50%iger Verbilligungsabschlag des vollen Wertes der für den Bau von Kindergärten vorgesehenen Flächen in Höhe von 551 975 DM

und

- den Gesellschaftern Bürgerlichen Rechts auf der Grundlage der Richtlinien für den verbilligten Verkauf bundeseigener bebauter und unbebauter Grundstücke zur Förderung des Wohnungsbaues ein 50%iger Verbilligungsabschlag des vollen Wertes der für den sozialen Wohnungsbau vorgesehenen Flächen in Höhe von 5 680 201,25 DM

gewährt werden.

Zwischen allen Beteiligten ist ein gemeinsamer Kaufvertrag vorbehaltlich der Zustimmung von Bundestag und Bundesrat geschlossen worden.

Ich bitte, gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung die Einwilligung des Deutschen Bundestages in die Veräußerung herbeizuführen.

Antrag
auf Einwilligung des Deutschen Bundestages und des Bundesrates zur Veräußerung von Grundstücken (§ 64 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung)

a) Bezeichnung, Größe und Beschreibung des Grundstücks b) Dienststelle	Ermittelter Verkehrswert DM	Verkaufspreis DM	Erwerber	Verwendung des Grundstücks jetzige künftige	Begründung der Veräußerung
1	2	3	4	5	6
a) Bundeseigene Liegenschaft in Münster-Gievenbeck (ehem. Exerzierplatz Toppheide). Überwiegend landwirtschaftlich genutzte Grundstücke in der Gemarkung Münster, Flur 60, Flurstück 62 sowie Flur 52, Flurstücke 47, 59 und 72 zur Gesamtgröße von 244 256 qm. Die Verkaufsfläche beträgt ca. 184 500 qm, im Randbereich befinden sich zwei bundeseigene Gebäude. b) Oberfinanzdirektion Münster Bundesvermögensamt Münster	25 885 362,50	a) 6 697 847,50 DM b) 11 360 402,50 DM c) 7 827 112,50 DM = 25 885 362,50 DM Auf den Kaufpreis soll – der Stadt Münster auf der Grundlage der Grundsätze über die verbilligte Veräußerung bundeseigener Grundstücke ein 50 %iger Verbilligungsabschlag des vollen Wertes der für den Bau von Kindergärten vorgesehenen Flächen in Höhe von 551 975 DM, – der GbR auf der Grundlage der Richtlinien für den verbilligten Verkauf bundeseigener bebauter und unbebauter Grundstücke zur Förderung des Wohnungsbaus ein 50 %iger Verbilligungsabschlag des vollen Wertes der für den sozialen Wohnungsbau vorgesehenen Flächen in Höhe von 5 680 201,25 DM gewährt werden.	zu a) Stadt Münster – ca. 88 275 qm zu b) Gesellschafter bürgerlichen Rechts, Albert, Paul, Uwe und Wilma Sahle, 4402 Greven – ca. 47 430 qm zu c) Ihr Haus Sahle Massivbau GmbH, 4402 Greven – ca. 48 795 qm	jetzige zu a) landwirtschaftlich tlw. gewerblich brit. Sportplatz zu b) landwirtschaftlich tlw. gewerblich zu c) landwirtschaftlich künftige zu a) öffentliche Grünflächen Straßenflächen Flächen für den Gemeingebrauch zu b) sozialer Wohnungsbau zu c) freifinanzierter Wohnungsbau Grünflächen	Die Grundstücke sind für Aufgaben des Bundes entbehrlich. Die Veräußerung ist aus wirtschaftlichen und wohnungspolitischen Gründen geboten.

Druck: Thenée Druck, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333